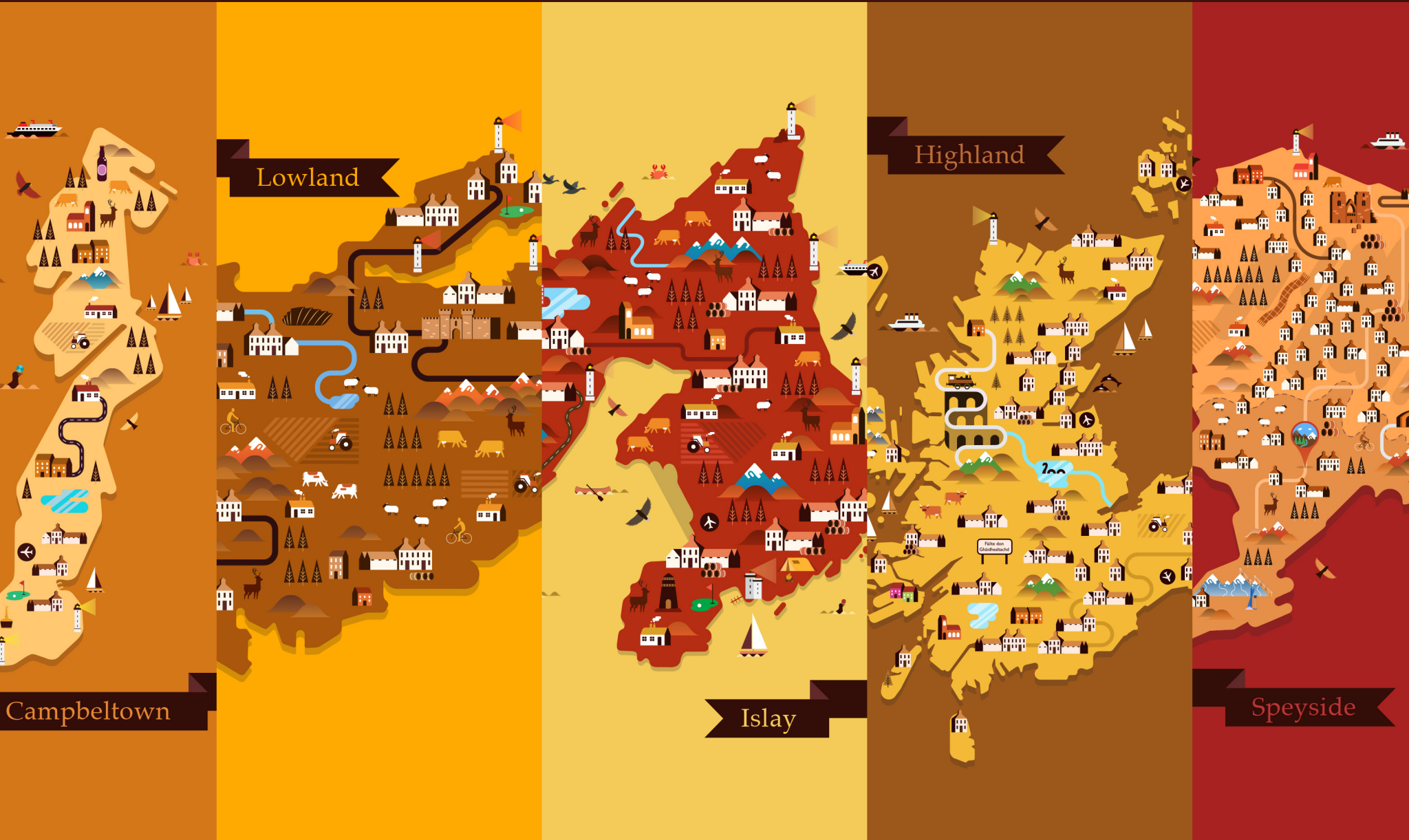


Das Land des Whiskys

Ein Besucher-Guide zu Schottlands fünf Whisky-Regionen





Die Kunst der Whiskybrennerei wurde in Schottland über Jahrhunderte mit Liebe perfektioniert. Alles begann damit, dass regengetränkte Gerste mit frischem Wasser aus den glasklaren schottischen Quellen, Flüssen und Bächen in eine trinkbare Spirituose verwandelt wurde.

Bis zum heutigen Tag setzen Brennereien im ganzen Land die Tradition fort und nutzen seit Jahrhunderten pures Quellwasser aus den gleichen Quellen.

Vom Wasser und der Form des Destillierapparats bis zum Holz des Fasses, in dem der Whisky reift – es gibt viele Faktoren, die den schottischen Whisky so besonders machen und die einzelnen Brennereien so unterschiedlich.

Keine gleicht der anderen – jede Brennerei ist stolz auf ihre eigene Geschichte, ihre einzigartige Lage und ihre ganz eigene Art, den Whisky herzustellen, die sich im Laufe der Zeit entwickelt und verfeinert hat. Besuchen Sie eine Brennerei und erfahren Sie mehr über die Umgebung und die Menschen, die den Geschmack des schottischen Whiskys formen, den Sie genießen. Wenn Sie sich am Ende der Führung durch die Brennerei zurücklehnen und bei einem Gläschen unseres größten Exportschlagers entspannen, halten Sie in Ihrem Glas gewissermaßen die Essenz Schottlands in der Hand.

Schottland hat die meisten Destillerien weltweit und ist in fünf Whisky-Regionen aufgeteilt. Das sind Islay, Speyside, Highland, Lowland und Campbeltown.

Hier erfahren Sie mehr über Whisky, wie er hergestellt wird, zu welchen Gerichten er passt, und, und, und:
www.visitscotland.com/whisky

Informationen über das Reisen durch Schottland finden Sie auf:
www.visitscotland.com/travel

Unterkünfte suchen und buchen:
www.visitscotland.com/accommodation



INTERAKTIVE KARTE

Tippen/klicken Sie auf die Zahlen und Sehenswürdigkeiten auf der Karte, um mehr darüber zu erfahren.

Campbeltow

Campbeltown ist die kleinste Whisky-produzierende Region Schottlands, da es hier nur drei funktionierende Brennereien gibt. Auch wenn einige meinen, dass dies nicht ausreicht, um diese Region zu den Whisky-Regionen zu zählen, lassen sich die Single Malt-Whiskys dieser Stadt nicht mit den anderen Whiskys des Landes vergleichen und haben zudem eine treue Anhängerschaft gefunden.

In ihrer Blütezeit war die kleine Hafenstadt Campbeltown auf der Kintyre-Halbinsel ein erfolgreicher Whiskyproduzent mit mehr als 30 offiziellen Brennereien und erhielt einst den Titel „Whisky-Hauptstadt der Welt“, bevor dieser der Stadt Dufftown in Speyside verliehen wurde.

Weite Weiden und zahlreiche lokale Bauern, die Gerste anbauen, und die nahe gelegenen Torfsümpfe und Kohlenminen bieten den Brennereien von Campbeltown alle notwendigen Ressourcen, um vor ihrer Haustür feinen Scotch-Whisky herzustellen. Da überrascht es nicht, dass die Stadt im 19. Jahrhundert einen Whisky-Boom erlebte. Der Schlüssel zum Erfolg war aber auch ihr lebendiger Hafen, an dem Schiffe aus der ganzen Welt auf ihrem Weg nach und von Glasgow, der „zweiten Stadt des British Empires“, anlegten.

Die Nachfrage nach dem Whisky der Region war derart hoch, dass die Brennereien ihr nicht nachkommen konnten, sodass letztendlich die Qualität des Malt-Whiskys dramatisch nachließ. Campbeltown erlebte einen weiteren Schlag, als die konkurrierende Whisky-Region Speyside mit der neu gebauten Bahnlinie im Norden Schottlands verbunden wurde, und so hochwertige Spirituosen schneller an den Markt bringen konnte.

Heutzutage produzieren die drei verbleibenden Brennereien in Campbeltown einen Whisky mit verschiedenen einzigartigen Eigenschaften, die nirgendwo anders in Schottland zu finden sind. Obwohl lokale Ressourcen aufgebraucht wurden, ist die klassische rauchige Note der Single Malt-Whiskys durch den Torf aus Tomintoul in den Highlands nach wie vor gewährleistet. Durch die Nähe der Brennereien zu den Küstennebeln des Mull of Kintyre konnte die starke maritime Note der trockenen Single Malt-Whiskys von Campbeltown erhalten bleiben, wobei sowohl der Hauch des Meeres in der Nase als auch ein salziges Aroma auf dem Gaumen festzustellen ist.



DISTILLERIEEN

- 01 Glen Scotia Distillery
- 02 Glengyle/Kilkerran Distillery
- 03 Springbank Distillery





INTERAKTIVE KARTE

Tippen/klicken Sie auf die Zahlen und Sehenswürdigkeiten auf der Karte, um mehr darüber zu erfahren.

Lowland

Dank der endlosen Felder und dichten Wälder sind die Lowlands eine der charmantesten und zugänglichsten Whisky-Regionen Schottlands. Mit den Großstädten Edinburgh und Glasgow sowie der Region Fife im Norden reichen die Lowlands von der imaginären Grenze zwischen den Highlands und Lowlands bis zu den Regionen Scottish Borders und Dumfries und Galloway im Süden sowie bis nach Ayrshire und Arran im Westen.

Dank eines milden Klimas und ebenen Landwirtschaftsflächen sind die Lowlands die perfekte Region für den Gerstenanbau und somit ideal für die Whisky-Herstellung. Die Region ist berühmt für ihre leichten, traditionell torflosen Whiskys, die für eine süße, grasige Note sowie ihre Sanftheit bekannt sind, was ihnen den liebevollen Spitznamen die „Lowland Ladies“ verschafft hat.

Viele der historischen Brennereien der Lowlands stellten im 18. und 19. Jahrhundert nach und nach die Produktion ein, da Whisky-Blends immer mehr an Beliebtheit gewannen und diese eher mit robusteren Single Malt-Whiskys hergestellt werden. Dennoch haben einige der alten Single Malt-Brennereien bis heute überlebt und produzieren weiterhin den klassischen Malt-Whisky der Lowlands, der auf Grund seines frischen Aromas und seiner Sanftheit beliebt ist.

In den letzten Jahren sind sogar mehrere neue

Brennereien entstanden und darüber hinaus befinden sich in den Lowlands fünf der sieben größten Getreidebrennereien des Landes, die zwar nicht öffentlich zugänglich sind, aber weiterhin die Getreidewhiskys herstellen, die für einige der weltbekanntesten Whisky-Blends verwendet werden.

Nutzen Sie die großartigen Verkehrsanbindungen der Lowlands, um die verschiedenen Single Malt-Brennereien der Region kennenzulernen. Erleben Sie die Kunst der Whisky-Herstellung im kleinen Rahmen in einer neu eröffneten Mikro-Brennerei oder besuchen Sie eine der etablierten Brennereien, um mehr über die Geschichte der Whisky-Produktion in den Lowlands zu erfahren, besichtigen Sie die berühmten Brennereigebäude und probieren Sie ein köstliches Tröpfchen.

Und wenn Sie sich schon einmal in der Region aufhalten, können Sie auch gleich bei der A.D.Rattray Whisky Experience in Kirkoswald vorbeischauen, um eine unglaubliche Auswahl von Malt-Whiskys zu riechen und zu schmecken und Ihre eigene Flasche direkt an einem Whiskyfass zu füllen oder eine köstliche Whisky-Verkostung zu buchen. Auf der historischen Royal Mile in Edinburgh erfahren Sie bei einem Besuch der [Scotch Whisky Experience](#) auf einem „Fassritt“ mehr über den Herstellungsprozess sowie die verschiedenen Whisky-Regionen und können darüber hinaus noch die größte Whisky-Sammlung





INTERAKTIVE KARTE

Tippen/klicken Sie auf die Zahlen und Sehenswürdigkeiten auf der Karte, um mehr darüber zu erfahren.

Islay

Unter all den kleinen Inseln vor Schottlands Westküste ist Islay etwas ganz Besonderes. Die Insel ist zwar nur gut 40 Kilometer lang, an ihren steinigen Buchten und geschützten Küstenabschnitten befinden sich dennoch ganze acht aktive Brennereien. Daher ist es nur gerechtfertigt, dass die Insel schon seit langer Zeit als Schottlands „Whisky-Insel“ verehrt wird.

Die meisten Brennereien auf Islay – einige darunter älter als die ersten geschichtlichen Aufzeichnungen – begannen als landwirtschaftliche Brennereien, die sich in abgeschiedene Schluchten und Höhlen zurückzogen, als im 17. Jahrhundert zum ersten Mal eine Whisky-Steuer eingeführt wurde. Tatsächlich hat sich über 150 Jahre lang kein Steuereintreiber auf die Insel getraut, da die Inselbewohner zu jener Zeit als wild und barbarisch verrufen waren. Heute trifft das absolute Gegenteil zu – die Inselbewohner sind für ihre herzliche Gastfreundschaft bekannt.

Der Legende zufolge haben Mönche die Kunst der Whisky-Herstellung aus dem nahe gelegenen Irland auf die Insel gebracht. Bei schönem Wetter kann man Irland von der Südwestküste der Insel aus übrigens sogar sehen. Bei ihrer Ankunft befanden die Mönche Islay dank der reichhaltigen Vorkommnisse von Torf, frischem Quellwasser und der von den einheimischen Bauern angebauten Gerste als mehr als geeignet für ihr Vorhaben, „Aqua Vitae“ – das Wasser des Lebens – zu destillieren. Der Torf ist wohl das Element, durch welches sich

die Single Malt-Whiskys von Islay so stark von denen aus Schottlands anderen Whisky-Regionen unterscheiden. Die gemälzte Gerste aus dem Destillationsprozess wird in Brennöfen getrocknet. Deren Brennstoff ist der Torf, der über Jahrmillionen auf der Insel gewachsen ist. Er ist reich an zersetzten Moosen, Heidekraut und Flechten und unterscheidet sich in seiner Zusammensetzung stark vom Festlandtorf.

Regelmäßig wird Islay von Atlantikstürmen gepeitscht, die salzige Meeresgisch über die Insel fegen lassen. Diese ist über die Jahrhunderte tief in den Torf eingedrungen und hat auch ihren Weg in die Lagerhäuser gefunden, in denen die Reifefässer liegen. Auf diese Weise beeinflusst sie letztendlich den Geschmack und das Aroma des reifenden schottischen Whiskys. Die daraus entstehenden Malt-Whiskys sind torfig, kräftig und haben Charakter. Die Single Malt-Whiskys von Islay sind auch für ihren rauchigen Geruch und ihren Geschmack mit einer Note Meeresluft und Algen bekannt.

Zu den weiteren Sehenswürdigkeiten in der Nähe in Islay

Machrie Golf Links, RSPB Loch Gruinart Reserve, Dunyvaig Castle, Cultoon Stone Circle, Persabus Pottery Ceramic Café, Bowmore, Port Ellen, Port Askaig, Port Charlotte.



DISTILLERIEEN

- 01 Ardbeg Distillery
- 02 Bowmore Distillery
- 03 Kilchoman Distillery
- 04 Bunnahabhain Distillery
- 05 Caol Ila Distillery
- 06 Bruichladdich Distillery
- 07 Lagavulin Distillery
- 08 Laphroaig Distillery



INTERAKTIVE KARTE

Tippen/klicken Sie auf die Zahlen und Sehenswürdigkeiten auf der Karte, um mehr darüber zu erfahren.

Highlands

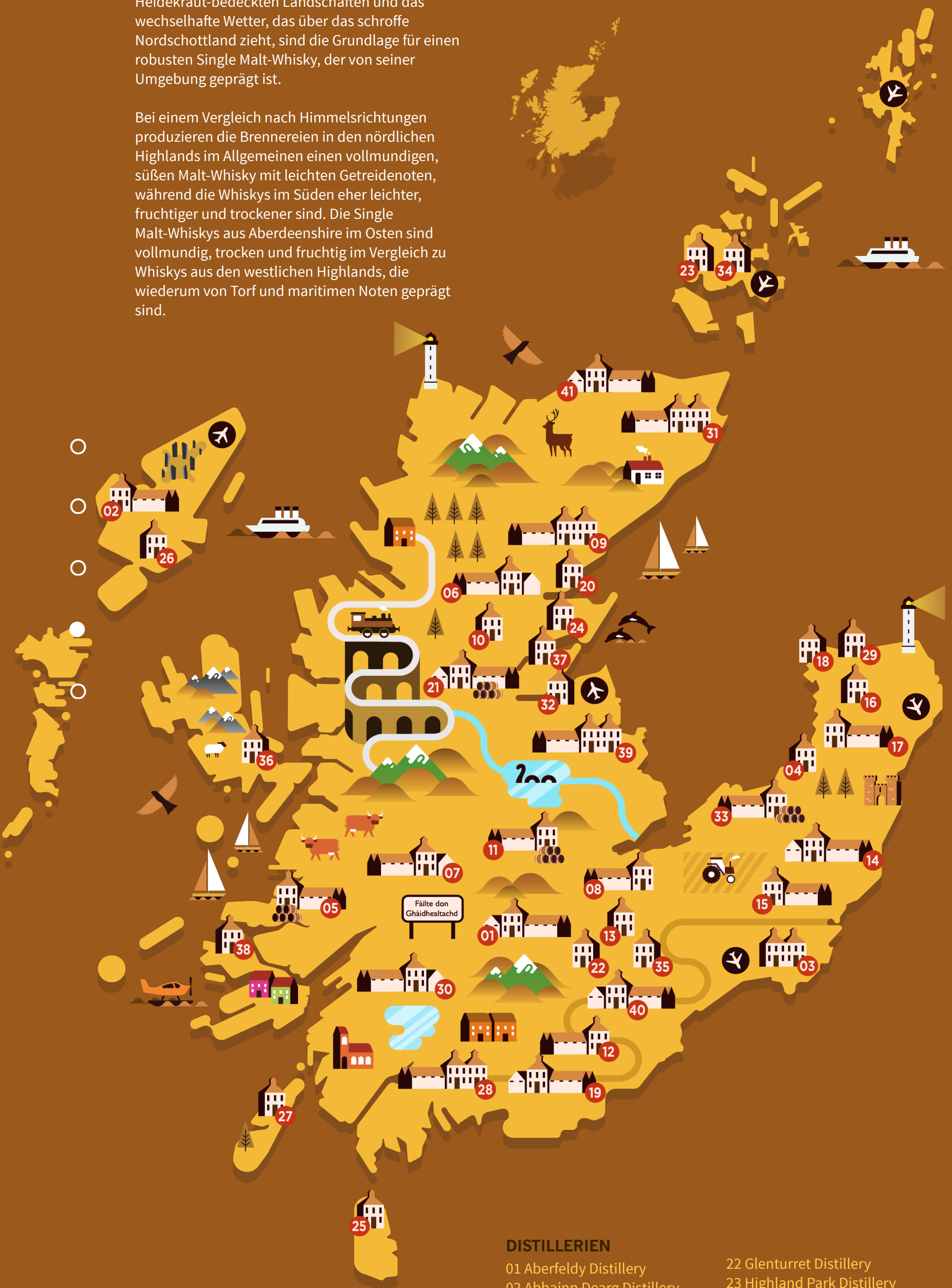
Von Orkney im Norden bis zur Isle of Arran im Süden und von Aberdeenshire im Osten bis zu den Äußeren Hebriden im Westen ist die Highland-Region geografisch gesehen bei Weitem die größte Whisky-Region in Schottland. Durch ihre Größe gibt es keine Faustregel, um die Whiskys aus dieser Region einzuordnen. Allgemein gefasst sind es robuste, volle Single Malt-Whiskys mit individuellen Eigenschaften, je nach Brennerei und Herkunftsort. Einige sind torfig oder rauchig, andere sind kräftig und wiederum andere Highland-Malts, wie die aus Dalwhinnie, sind überraschend zart im Geschmack.

Das für die Whisky-Herstellung verwendete Wasser, das durch das Vulkangestein der Highlands fließt, gehört zu den reinsten Wassern Schottlands. Die Heidekraut-bedeckten Landschaften und das wechselhafte Wetter, das über das schroffe Nordschottland zieht, sind die Grundlage für einen robusten Single Malt-Whisky, der von seiner Umgebung geprägt ist.

Bei einem Vergleich nach Himmelsrichtungen produzieren die Brennereien in den nördlichen Highlands im Allgemeinen einen vollmundigen, süßen Malt-Whisky mit leichten Getreidenoten, während die Whiskys im Süden eher leichter, fruchtiger und trockener sind. Die Single Malt-Whiskys aus Aberdeenshire im Osten sind vollmundig, trocken und fruchtig im Vergleich zu Whiskys aus den westlichen Highlands, die wiederum von Torf und maritimen Noten geprägt sind.

Die Brennereien auf den Inseln, die offiziell nicht als Unterregion gelten, sind wiederum anders. Der Highland Park-Whisky von den Orkney-Inseln unterscheidet sich zum Beispiel völlig von den meisten Highland-Malt-Whiskys auf dem Festland, da die gemälzte Gerste mit 4000 Jahre altem Heidetorf getrocknet wird und so im Gaumen eine süße Rauchnote entstehen lässt. Der Whisky der Jura-Insel ist hingegen ölig und salziger mit einer leichten Torfnote.

Die komplexe Vielfalt in den Aromen sowie die zahlreichen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Highland-Whiskys sollten vielleicht als Anreiz genommen werden, den Single Malt-Whisky der Region durch Verkostungen noch ein wenig genauer zu erforschen.



DISTILLERIE

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| 01 Aberfeldy Distillery | 22 Glenturret Distillery |
| 02 Abhainn Dearg Distillery | 23 Highland Park Distillery |
| 03 Arbigie Distillery | 24 Invergordon Distillery |
| 04 Ardmore Distillery | 25 Isle of Arran Distillery |
| 05 Ardnamurchan Distillery | 26 Isle of Harris Distillery |
| 06 Balblair Distillery | 27 Isle of Jura Distillery |
| 07 Ben Nevis Distillery | 28 Loch Lomond Distillery |
| 08 Blair Athol Distillery | 29 Macduff Distillery |
| 09 Clynelish Distillery | 30 Oban Distillery |
| 10 Dalmore Distillery | 31 Pulteney Distillery |
| 11 Dalwhinnie Distillery | 32 Royal Brackla Distillery |
| 12 Deansston Distillery | 33 Royal Lochnagar Distillery |
| 13 Edradour Distillery | 34 Scapa Distillery |
| 14 Fettercairn Distillery | 35 Strathearn Distillery |
| 15 Glencadam Distillery | 36 Talisker Distillery |
| 16 GlenDronach Distillery | 37 Teaninich Distillery |
| 17 Glen Garioch Distillery | 38 Tobermory Distillery |
| 18 Glenglassaugh Distillery | 39 Tomatin Distillery |
| 19 Glengoyne Distillery | 40 Tullibardine Distillery |
| 20 Glenmorangie Distillery | 41 Wolfburn Distillery |
| 21 Glen Ord Distillery | |



INTERAKTIVE KARTE

Tippen/klicken Sie auf die Zahlen und Sehenswürdigkeiten auf der Karte, um mehr darüber zu erfahren.

Speyside

Speyside liegt in einer der schönsten und üppigsten Landschaften Schottlands und ist Standort von nahezu der Hälfte aller schottischen Whisky-Brennereien. Die Region befindet sich in den traumhaften Highlands, östlich von Inverness, und reicht von der glitzernden Küste von Moray bis zum majestätischen Cairngorms-Nationalpark.

Die Region ist nach dem lebhaften Fluss Spey benannt, der sie durchfließt. Die meisten Brennereien der Region liegen in den wunderschönen Tälern um den sprudelnden Fluss.

Dank des Wasserreichtums und der herrlichen Landschaften entstehen hier weiche und komplexe Whiskys, die einen eleganten Kontrast zu den salzigen und schwer torfigen Whiskys von Brennereien aus anderen Regionen bieten. Die Whiskys aus Speyside zeichnen sich durch eine süße und fruchtige Note aus, die von reifen Birnen bis hin zu Rosinen reicht. Spuren von Nüssen und Malz sind verbreitet, während einige Whiskys zudem eine feine rauchige Note aufweisen.

Da sich auf einem so kleinen Gebiet so viele Brennereien befinden, sind Sie in Speyside niemals

weit entfernt von einer Brennerei – oder auch zwei. Von kleinen Brennereien, die Whisky mit traditionellen Methoden herstellen, bis zu den berühmtesten Brennereien der Welt – Speyside ist der perfekte Ort, um alles über die Kunst der Whisky-Herstellung zu erfahren, was Sie schon immer wissen wollten.

Warum lernen Sie nicht den berühmten Malt-Whisky-Pfad kennen und besuchen die besten Whisky-Sehenswürdigkeiten der Region? Oder kommen Sie im April/ Mai zum berühmten Whisky-Festival Spirit of Speyside und nehmen an einem der einzigartigen Whisky-Events des voll gepackten Festivalprogramms teil. Auf dem fantastischen Speyside-Festival können Sie auch die Handwerkskunst des Herstellens von Whisky-Fässern kennenlernen.

Gleich ob Sie ein Whisky-Liebhaber sind oder das erste Mal ein Gläschen probieren, Sie werden bei Ihrem Besuch in Speyside sicher zahlreiche faszinierende Fakten sowie einige wohlschmeckende Kostproben entdecken.



DISTILLERIEN

- | | |
|--|-----------------------------|
| 01 Aberlour Distillery | 25 Glen Keith Distillery |
| 02 Allt-a-bhainne Distillery | 26 Glenlossie Distillery |
| 03 Auchroisk Distillery | 27 The Glenlivet Distillery |
| 04 Aultmore Distillery | 28 Glen Moray Distillery |
| 05 Ballindalloch Distillery | 29 Glen Spey Distillery |
| 06 Balmenach Distillery | 30 Glentauchers Distillery |
| 07 Balvenie Distillery | 31 Glenrothes Distillery |
| 08 BenRiach Distillery | 32 Inchgower Distillery |
| 09 Benrinnes Distillery | 33 Kininvie Distillery |
| 10 Benromach Distillery | 34 Knockando Distillery |
| 11 Braeval (Braes of Glenlivet) Distillery | 35 Knockdhu Distillery |
| 12 Cardhu Distillery | 36 Linkwood Distillery |
| 13 Cragganmore Distillery | 37 Longmorn Distillery |
| 14 Craigellachie Distillery | 38 Macallan Distillery |
| 15 Dailuaine Distillery | 39 Mannochmore Distillery |
| 16 Dallas Dhu Historic Distillery | 40 Milntoduff Distillery |
| 17 Dufftown Distillery | 41 Mortlach Distillery |
| 18 Glenallachie Distillery | 42 Roseisle Distillery |
| 19 Glenburgie Distillery | 43 Speyburn Distillery |
| 20 Glendullan Distillery | 44 Speyside Distillery |
| 21 Glen Elgin Distillery | 45 Strathisla Distillery |
| 22 Glenfarclas Distillery | 46 Strathmill Distillery |
| 23 Glenfiddich Distillery | 47 Tamdhu Distillery |
| 24 Glen Grant Distillery | 48 Tamnavulin Distillery |
| | 49 Tomintoul Distillery |
| | 50 Tormore Distillery |

ZURÜCK ZUM SEITENANFANG

SCOTLAND | ALBA



EUROPE & SCOTLAND
European Regional Development Fund
Investing in a Smart, Sustainable and Inclusive Future